Die Matrix

Prof. Dr. Anselm Hudde hudde@hs-koblenz.de

28.09.2023



1. Eine neuartige Küchenreibe



1. Eine neuartige Küchenreibe



2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden

1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

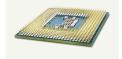
$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$

1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



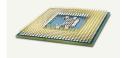


1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$\textit{M} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$





1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



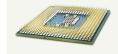


1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$





1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



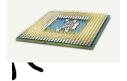


1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$\textit{M} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



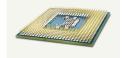


1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$





1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$





1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$\textit{M} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



1. Eine neuartige Küchenreibe



- 2. Die Computersimulation, in der wir uns alle befinden
- 3. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



1. Eine neuartige Küchenreibe



2. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$

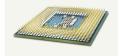


1. Eine neuartige Küchenreibe



2. Eine rechteckige Anordnung von Zahlen wie z.B.

$$M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ 7 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$



Ein *n*-dimensionaler Vektor ist ein *n*-Tupel. Ein Beispiel für einen dreidimensionalen (Spalten-)Vektor ist

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix}$$

Ein Beispiel für einen Zeilenvektor ist

$$(3 \ 4 \ 2)$$
.

Eine Matrix ist eine Art Tabelle. Ein Beispiel für eine 2×2 -Matrix ist:

$$\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$$
.

Somit ist ein n-dimensionaler Vektor lediglich eine $n \times 1$ -Matrix (bzw. $1 \times n$ bei einem Spaltenvektor).

Matrizen lassen sich addieren, dabei wird einfach elementweise addiert:

$$\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 6 & 0 \\ 3 & 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 8 & 3 \\ 4 & 4 \end{pmatrix}.$$

Zudem kann man Matrizen mit Skalaren multiplizieren, die geschieht ebenfalls punktweise:

$$2.3 \cdot \begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4.6 & 6.9 \\ 2.3 & 0 \end{pmatrix}.$$

Matrizen haben Spalten und Zeilen. Die erste Zeile der Matrix

$$\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$$

ist

$$(2 \ 3)$$
,

und die zweite Spalte ist

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 0 \end{pmatrix}$$
.

Matrizen lassen sich auch miteinander multiplizieren. Ein ganz einfaches Beispiel ist:

$$(2 \ 3) \cdot {3 \choose 4} = ((2 \cdot 3) + (3 \cdot 4)) = (18)$$

Matrizen lassen sich auch miteinander multiplizieren. Ein ganz einfaches Beispiel ist:

$$\begin{pmatrix} 2 & 3 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} (2 \cdot 3) + (3 \cdot 4) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 18 \end{pmatrix}$$

Ein einfaches Beispiel ist.

$$\begin{pmatrix}2&3\\1&0\end{pmatrix}\cdot\begin{pmatrix}4\\5\end{pmatrix}=\begin{pmatrix}(2\cdot4)+(3\cdot5)\\(1\cdot4)+(0\cdot5)\end{pmatrix}=\begin{pmatrix}23\\4\end{pmatrix}$$

Matrizenrechnung Geometrisch

Besuchen Sie meine Shiny-App:

https://anselmhudde.shinyapps.io/Matrixmultiplikation/



Beispiel: Verkleinerung um 50%

$$M = \begin{pmatrix} 0.5 & 0 \\ 0 & 0.5 \end{pmatrix}$$

Beispiel: Punktspiegelung um der Ursprung

$$M = \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$$

Beispiel: Spiegelung an der x-Achse

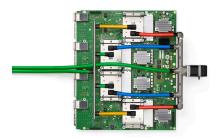
$$M = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$$

Beispiel: Drehung um α

$$M = \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix}$$

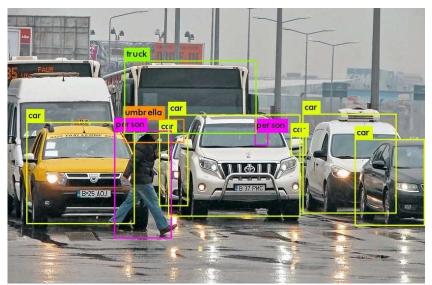
Anwendungsbeispiel: KI

Zum Training von neuronalen Netzen sind viele Matrixmultiplikationen sehr großer Matrizen nötig.



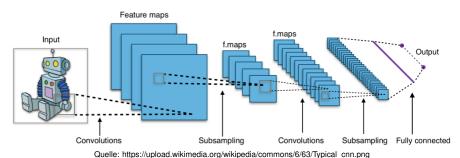
Google hat hierfür sogar eigene Chips, sogenannte TPU (tensor processing units), entwickelt.

Konkretes Beispiel: Bilderkennung



Quelle: https://viso.ai/wp-content/uploads/2021/05/yolo-example-object-detection-in-a-dense-scene.jpg

Konkretes Beispiel: Bilderkennung



Faltungsmatrizen

Besuchen Sie meine Shiny-App: https://anselmhudde.shinyapps.io/Faltungsmatrizen/



Faltungsmatrizen (convolution matrices)

$$M * K = \begin{pmatrix} m_{11} & m_{12} & \dots & m_{1n} \\ m_{21} & m_{22} & \dots & m_{2n} \\ \vdots & \vdots & & & \\ m_{n1} & m_{n2} & \dots & m_{nn} \end{pmatrix} * \begin{pmatrix} k_{11} & k_{12} & \dots & k_{1n} \\ k_{21} & k_{22} & \dots & k_{2n} \\ \vdots & \vdots & & & \\ k_{n1} & k_{n2} & \dots & k_{nn} \end{pmatrix}$$
$$:= \sum_{i=0}^{n-1} \sum_{j=0}^{n-1} m_{1+i,1+j} k_{n-i,n-j}.$$